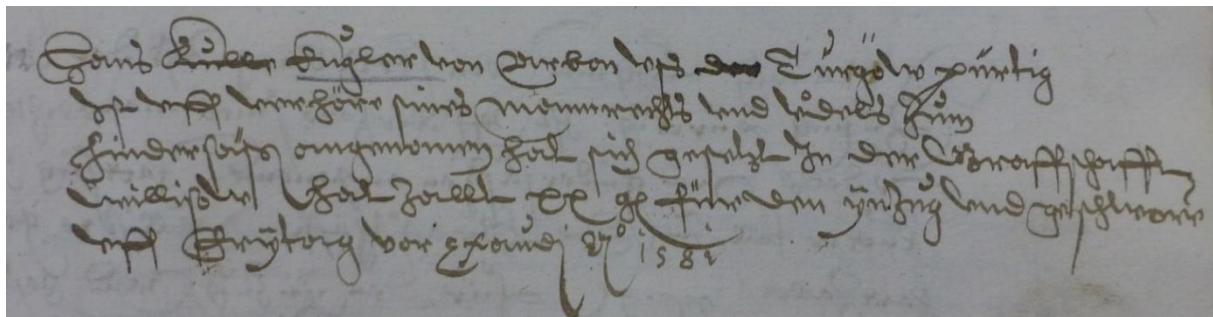


# Eintrag von Johann Kugler im Hintersässenbuch (COD 3830/3)

## Quelle



Staatsarchiv Luzern, COD 3830/3: *Hintersässenbuch. Buch angenommener hindersäsen auf dem land (1574–1586).* f. 8r. Foto: Olivier Felber (30.12.2015).

## Transkription

Hans Kulle Kugler von Arbon uss ~~der~~ Turgöw pürtig  
ist uff verhöre sines mannrechts und uodels zum  
hindersässen angenomen[,] hat sich gesetzt in der graffschafft  
Willisow[,] hat zallt xx gl für den ynzug und geschwore  
uff frytag vor exaudi anno 1581.

## Übersetzung

Hans Kugler von Arbon im Thurgau gebürtig<sup>1</sup> wurde nach Verhör<sup>2</sup> seines Mannrechts<sup>3</sup> und Udel<sup>4</sup> als Hintersässe<sup>5</sup> angenommen, liess sich in der Grafschaft Willisau<sup>6</sup> nieder, zahlte 20 Gulden für den Einzug und schwor am Freitag vor Exaudi im Jahre 1581<sup>7</sup>.

<sup>1</sup> Gemeinde Arbon im Kanton Thurgau.

<sup>2</sup> Verhör: „obrigkeitliche Prüfung einer Sache“. – Quelle: Schweizerisches Idiotikon, Bd. 2, Sp. 1571. <https://digital.idiotikon.ch/p/lem/112069> (Zugriff am: 16.09.2021).

<sup>3</sup> Mannrecht: „amtlicher Ausweis über Jmds (freien) Stand, Herkunft[,] Ruf usw. wie er bes. bei der Aufnahme in ein neues Bürgerrecht beizubringen war“. – Quelle: Schweizerisches Idiotikon, Bd. 6, Sp. 290. <https://digital.idiotikon.ch/p/lem/152032> (Zugriff am: 16.09.2021).

<sup>4</sup> Udel: „bezeichnete ursprünglich den Hausbesitz als Bedingung für das städt. Bürgerrecht“, ab dem Spätmittelalter „vermehrt eine Sicherheitsleistung (Kautions) in Form einer Geldhinterlegung“. – Quelle: Dubler, Anne-Marie: Udel. In: Historisches Lexikon der Schweiz online. Version vom 03.10.2011. <https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/043211/2011-10-03/> (Zugriff am: 16.09.2021).

<sup>5</sup> Hindersäss: „wer als neu Zugezogener, Niedergelassener ‚hinter‘ einer Gemeinde, Landesobrigkeit sitzt und mindern Rechtes ist als die alteingesessenen vollberechtigten Einwohner“. – Quelle: Schweizerisches Idiotikon, Bd. 7, Sp. 1351. <https://digital.idiotikon.ch/p/lem/133960> (Zugriff am: 16.09.2021).

<sup>6</sup> Die Grafschaft Willisau dürfte mit der gleichnamigen Landvogtei identisch sein. Eine Karte der Landvogtei Willisau im 17./18. Jahrhundert ist hier zu finden: [https://staatsarchiv.lu.ch/kantongeschichte/karten/karte\\_landvogteien](https://staatsarchiv.lu.ch/kantongeschichte/karten/karte_landvogteien) (Zugriff am: 16.09.2021).

<sup>7</sup> Exaudi: 6. Sonntag nach Ostern. – Quelle: Grotewold, Hermann: Taschenbuch der Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit. Hannover<sup>14</sup>2007. S. 53.

1581 war Exaudi am 7. Mai. Der Freitag vor Exaudi war demnach der 5. Mai 1581. – Quelle: Grotewold, Hermann: Taschenbuch der Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit. Hannover<sup>14</sup>2007. S. 152.